LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

17. Wahlperiode

17.06.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5497 vom 21. Mai 2021 der Abgeordneten Wibke Brems BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 17/13874

Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für den Kreis Wesel?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Nach dem Willen der Landesregierung soll in etwa einem halben Jahr die 30-jährige Geschichte der EnergieAgentur.NRW in der bestehenden Form zu Ende gehen. Statt eine Neuausschreibung in vergleichbarer Form vorzusehen, soll eine neue "Energie- und Klimaagentur" als Landesgesellschaft aufgebaut werden, die In4Climate GmbH soll dafür die Basis bilden. Die Planungen für die neuen Angebote ab dem Jahr 2022 sollten inzwischen konkretisiert worden sein, der neue Geschäftsführer wurde bereits vorgestellt. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von dem Kreis Wesel in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für den Kreis Wesel ergeben.

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hat die Kleine Anfrage 5497 mit Schreiben vom 16. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der Energie-Agentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Datum des Originals: 16.06.2021/Ausgegeben: 23.06.2021

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

- 1. Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Kreis Wesel in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?
- 3. Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Wesel? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist den Anlagen zu entnehmen.

- 2. Wie werden diese aktuell durch den Kreis Wesel in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?
- 4. Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen dem Kreis Wesel und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimaagentur NRW fortgeführt werden?

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur "Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen" vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

5. Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz im Kreis Wesel haben werden?

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5497

Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.

Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Kreis Wesel in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?

Auskunft des Kreises Wesel:

Der Kreis Wesel und die kreisangehörigen Kommunen nutzten regelmäßig die Informationsangebote, Beratungs- und Vernetzungsangebote der EnergieAgentur.NRW:

- Beratungsunterstützung bei Gründung einer Wärmegesellschaft;
- Begleitung i.R. des eea; Auszeichnung Energiesparer NRW;
- Nutzung der Eisblockwette; Dämmstoffkoffer, Thermografiekamera, VR-Brille, etc.
- Plattform Bürgerenergiegenossenschaften;
- Rechts-Recherchen zu Freiflächen-PV auf Abgrabungsgewässern;
- Kooperation bei der Erarbeitung und Herausgabe des ersten Klimasparbuchs Kreis Wesel;
- Netzwerk Brennstoffzelle,
- Gemeinsame Veranstaltung Online Seminar auf der LAGA 2020
- Bereitstellung von Material für Veranstaltungen
- Bereitstellung von technischer Ausrüstung für verschiedene Veranstaltungen und Informationsstände zum Themenbereich Energie und Klimaschutz.
- Seminar- und Infoveranstaltungen der EA NRW wahrgenommen.
- Newsletter und Hinweise auf eigene sowie andere Info-Veranstaltungen und Weiterbildungen.
- Es wurden Beratungsangebote im Bereich des Contracting und weiteren technischen Maßnahmen (bspw. Floating Solar oder Förderung von WEA) in Anpruch genommen.
- Roadshow E-Mobilität mit Neukirchen-Vluyn
- Fortbildungsmaßnahmen wurden regelmäßig in Anspruch genommen.
- Beratung zur Umrüstung des Fuhrparks z.B. in Xanten
- Fördermittel-Beratungen
- Projektmitgliedschaft beim Landesnetzwerk ALTBAUNEU. Seit 2013 ist der Kreis Wesel mit seinen kreisangehörigen Kommunen dort Mitglied und hat Zugang zu den zahlreichen Angeboten: s. Zusammenfassung in der Anlage. Die EnergieAgentur.NRW ist dabei die zentrale Steuerungsstelle.

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

25 Personen aus der Kreisverwaltung haben per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie etc.) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Initialberatung der biologischen Station des Kreises Wesel zu den Themen Solarenergie, Gebäudesanierung und Wärmeversorgung (04.04.2019)

Unregelmäßiger Austausch des Netzwerkers für Klimafolgenanpassung mit Vertretern des Klimabündnis im Kreis Wesel zu aktuellen Aspekten und Fragen der Klimafolgenanpassung

Vertreter der Stadt haben an folgenden Veranstaltungen der EnergieAgentur.NRW teilgenommen:

- Jahrestagung Mobilität (3.9.2020)
- Fachveranstaltung "Kompetenztreffen Elektromobilität in NRW" (19.11.2019)

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5497

- Webinar zur Innovationsplattform.NRW (21.04.2020)
- Mobilität Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke (13.05.2020)
- Grünstromlieferungen mittels PPAs Möglichkeiten für Energieversorger und Unternehmen (17.06.2020)
- Jahrestagung: Cybersicherheit für Stadtwerke (23.06.2020)
- Mobilität Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke | Fokus: Gasmobilität (06.10.2020)
- LoRaWAN und 450 MHz Status Quo und weitergehende Fragestellungen (09.12.2020)
- Wärmenetze Status Quo und weitergehende Fragestellungen (22.04.2021)
- 6. Fachtagung Bürgerenergie und Energiegenossenschaften NRW, Kreis Wesel gehört u.a. zum Verbandsgebiet des RVR (31.10.2019)
- 7. Fachtagung Bürgerenergie und Energiegenossenschaften NRW, Kreis Wesel gehört u.a. zum Verbandsgebiet des RVR (28.10.2020)

Initialberatung zu Wasserstoffthemen sowie zu HyExpert (wiederholt)

Initialberatung und Austausch mit dem Regionalverband Ruhr zum Thema Bürgerenergie Regionalverband Ruhr, Verbandsgebiet des RVR u.a. Kreis Wesel (29.01.2020)

Initialberatung Regionalverband Ruhr zum Thema Bürgerenergie, Kreis Wesel gehört u.a. zum Verbandsgebiet des RVR (03.02.2021)

Vortrag bei "Wasserstoffmobilität/-Erzeugung/ -Speicherung und Einsatz von Brennstoffzellentechnik "wir4/ Kreis Wesel" (11.3.19)

Online-Informationsveranstaltung: KWK.NRW regional im Regierungsbezirk Düsseldorf - Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe, u.a. in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein und Handwerkskammer Düsseldorf (9.12.2020)

Vortrag der EA.NRW zum Thema "Fördermöglichkeiten rund um die KWK" im Rahmen der Veranstaltung KWK.NRW regional in Köln/Bonn (11.12.2019)

Initialberatung Nutzung von Industrieller Abwärme zur Wärmeversorgung in Voerde (E.ON) (mehrere Termine in 2020)

Innovationsplattform.NRW wird durch den Kreis genutzt (mind. ein Mitarbeiter der oben genannten Stadtwerke nutzt die Innovationsplattform.NRW als Angebot der EnergieAgentur.NRW)

Lokale Internetauftritte www.alt-bau-neu.de/kreis-wesel mit Informationen zu relevanten Themen der energetischen Sanierung, zu Förder- und Beratungsprogrammen, lokalen Informationen wie Pressemeldungen und Veranstaltungen. Außerdem bietet die Internetpräsenz von ALT*BAU*NEU eine Datenbank mit lokalen Experten, wie Energieberatungsbüros, Architekturbüros und Handwerksunternehmen.

Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Wesel? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)

Auskunft des Kreises Wesel:

Die EnergieAgentur. NRW ist ständiges Mitglied des Klimabündnisses der Kommunen im Kreis Wesel und nimmt an den regelmäßigen Sitzungen teil (alle 6 Wochen).

- Die Einführung der Klimakampagne im Kreis Wesel wird aktiv durch die EA.NRW unterstützt und begleitet (Workshops & Materialien),
- Die Veranstaltung Essen in Mehrweg am 19.01.2021 wurde von der EA.NRW begleitet/moderiert.,
- Die EA.NRW hat sich an der Durchführung einer großen Veranstaltung auf der LAGA in Kamp-Lintfort im Jahr 2020 beteiligt.
- Kooperation bei der Organisation von digitalen "Stammtischen" zu Elektromobilität, Solar;
- Mitwirkung der EA im Projektbeirat Ökoprofit;
- Mitwirkung und Unterstützung im Pilotprojekt Solarmetropole Ruhr (mit 4 Kommunen aus dem Kreis Wesel) 2022 ff Roll-Out geplant um 4 weitere Kreiskommunen, sowie inhaltlich um das Thema Energieeffizienz in Gebäuden, ab 2023 um das Thema Mobilität;
- Beteiligung und Durchführung von Veranstaltungen (Energietage, Netzwerkveranstaltungen) und Info-Stände in den kreisangehörigen Kommunen
- Unterstützung bei der Durchführung von Informationsveranstaltungen im Energiesektor.
- Kooperation von Altbauneu über den Kreis mit Projekt Innovation City.
- EA NRW Unterstützung bei Inhouseveranstaltung.
- Unterstützungen bei Förderanträgen und Bewerbungen auf Wettbewerbe (H2- Projekt Kreis Wesel/Stadt Kamp- Lintfort)
- Beratung bei der Initiierung von neuen Projekten (z.B. H2 Nutzung Stadt Wesel, Wasserstoffinitiative Kreis Wesel)
- Die EnergieAgentur.NRW ist mit unterstützender Funktion an dem Projekt "Evolving Regions" zur Klimafolgenanpassung im Kreis Wesel sowie in sieben weiteren Regionen beteiligt.
- Informationsveranstaltung wie die Veranstaltungsreihe 2°C im Kreis Wesel wurden gemeinsam umgesetzt.
- Die Stadt Wesel hat eine Kooperation bei dem Projekt "Energiequartier Schepersfeld": Dort soll die Energieagentur ab Juli bei der Beratung der Gewerbetreibenden helfen (Vorortberatungen). Das Beratungsangebot soll es dann erstmal bis zum 31.12.2021 geben. Aktuell gibt es drei Beratungen als "Probelauf."
- Durchführung eines verwaltungsinternen Workshops in Dinslaken zum Thema Klimafolgenanpassung.

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Begleitung des Forschungsprojektes Evolving Regions der TU Dortmund durch den Netzwerker für Klimafolgenanpassung, bei dem der Kreis Wesel eine der Modellregionen ist, u. a. als Mitglied des Projektbeirates.

Der Kreis Wesel ist Partner im kommunalen Netzwerk ALT*BAU*NEU. Ziel von ALT*BAU*NEU ist es, Ein- und Zweifamilienhausbesitzerinnen und -besitzern die Vorteile einer energetischen Sanierung nahe zu bringen und sie zu motivieren ihre Häuser auf ein zukunftsfähiges Energieniveau zu bringen. ALT*BAU*NEU bietet die Teilnahmemöglichkeit an 3 Steuerungs- und Netzwerktreffen im Jahr.

Mitglied der Expertengruppe H2-Kommune

Partner beim Projekt KlimaKita: 2 Einrichtungen haben teilgenommen

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5497

Unterrichtseinheit "KlimaTeens": 1 Schule

Vorträge der EA.NRW in Wesel zum Thema E-Nutzfahrzeuge für Juli und August in Planung

Mitglied im Netzwerk Kraftwerkstechnik (Kreis Wesel)

Mitglied im Netzwerk Kraftwerkstechnik (Stadt Hamminkeln)

Mitglied im Netzwerk Kraftwerkstechnik (Fernwärme Niederrhein)

Kooperationen

Partnerin der Kampagne KWK.NRW (Fernwärme Niederrhein)

Anlage II zu der Kleinen Anfrage 5497

Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.



Wesel, 25.11.2019

Übersicht Angebote und Vorteile AltbauNeu im Kreis Wesel für die kreisangehörigen Kommunen, Stand: Oktober 2019

<u>Direkte Vorteile für die kreisangehörigen Kommunen -> Inanspruchnahme bestehender Bausteine:</u>

- Internetseite mit kompaktem Fachinfos rund um Altbau-Sanierung inkl.
 Fördernavi der EA.NRW und Verlinkung zur Anbieterdatenbank des Vereins
 "KompetenzNetz Energie Kreis Wesel e.V." zur Weitergabe an eigene
 Kunden/ Bürger/ Unternehmer/ etc. -> Verlinkung von eigener kommunaler
 Seite dorthin sinnvoll: Textvorschlag ist im Juli 2018 dazu allen zugestellt
 worden (Übersicht, Logos und Verlinkungen von und zu ABN, VZ.NRW,
 KompetenzNetz Energie Kreis Wesel e.V.)
- Nutzung der ABN-Internetseite zur Bewerbung eigener Veranstaltungen und Aktionen -> Vergrößerung des Veröffentlichungs-Kreises eigener Aktivitäten
- Fertig formulierte Pressemitteilungen inkl. Bildmaterial zu verschiedenen Altbau-Sanierungsthemen – teilweise der Jahreszeit angepasst -> Jahres-Übersicht steht jedem zur Verfügung – abrufbar bei
- Vorbereitete Facebook-Posts inkl. Bild zu aktuellen Pressemitteilungen
- **Give-Aways**: z.B. Raumklimakarten, Klebezettel-Blöcke, Entlüfterschlüssel, Zollstöcke
- Info-Material zum Netzwerk: Postkarte allgemein, Postkarte explizit zu Förderinfomöglichkeiten
- Fach-Broschüren (1x jährlich): z.B. Heizungsoptimierung (2016), gesundes Raumklima (2017), Dämmstoffe (2018), in Planung für 2019: Starthilfe energetische Sanierung
- Messe-Equipment: Tisch (Pappe), Broschürenständer (ausziehbar Plexiglas),
 Beachflag, 5x Roll-Up zu unterschiedlichen Themen, aufblasbares Sofa
- Wanderausstellung zur Gebäudesanierung

Anlage II zu der Kleinen Anfrage 5497

- Ausleihmaterialien mit Anleitungen für eigene Aktionen: Eisblock-Wette, Dämmstoff-Koffer, Thermo-Kamera, Modell "Hydraulischer Abgleich", VR-Brille
- Kostenlose Möglichkeit zur Nutzung von Fach-Referenten der EA.NRW;
 wären ohne ABN kostenpflichtig bzw. nicht möglich
- Kampagnen-Bausteine: Nutzung bereits fertig entwickelter Bausteine (Konzeption, Materialien, Ablaufschemata), z.B. "Haus-zu-Haus-Beratungen", "ALTBAUNEU-Ausgezeichnet" (externe Begleitung sowie Druck etc. von Materialien ist selbst zu finanzieren)

Weiterer Mehrwert durch die Teilnahme am Landesnetzwerk:

- Einsparen von Personal und anderen Kosten durch die Nutzung der Angebote
- Landesweiter Erfa-Austausch
- Zentrale Entwicklung von Strategien und Instrumente -> "am Puls der Zeit"
- Steuerungsteam ABN kümmert sich um überregionale Pressearbeit und Wahrnehmung von ABN, teilweise mit regionaler Nennung: Beiträge in EA.NRW-Heft "Innovation & Energie", Auszeichnungen wie z.B. europäischer Klimaschutzpreis "Climate Star 2016", PM in Zeitschrift der AKNW (Architektenkammer NRW), Kontakt zur Ingenieurkammer Bau, etc.
- Überregionale Wahrnehmung der Aktivitäten im Kreis Wesel im Bereich Altbausanierung und auch darüber hinaus im Bereich Klimaschutz und Klimawandelanpassung: Austausch mit den anderen z.Z. 30 Netzwerk-Kommunen, der EA.NRW, der VZ.NRW und der Handwerkskammer/ Umweltzentrum des Handwerkes
- Optimierung der Abstimmung der verschiedenen Landeseinrichtungen mit Ansprechpartnern vor Ort ggf. beim Thema Altbau-Sanierung: EA-NRW, VZ.NRW, Handwerkskammern => weniger bis keine sinnfreien Überschneidungen im Kreis Wesel bzw. parallele/ nicht abgestimmte/ abgekoppelte Angebote für die Nachfrager-Seite
- Erhöhte Wahrnehmung auf Landesebene, dadurch Ansprache für weitere Projekte/ Aktivitäten